PJ-Logbuch

für die

Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Marburg

Herr Max Mustermann

1. Tertial

01.01.2020 – 31.04.2020

Tutor: Dr. Assistenzarzt

Inhaltsverzeichnis:

Aufbau des PJ-Tertials	S. 3
Aktuelle Stationsteams	S. 4
Tagesablauf	S. 6
Fortbildung	S. 6
Aufgaben und Lernziele der verschiedenen Stationen	S. 7
• Peripherstation	S. 8
• Poliklinik	S. 8
Dienste	S. 9
Checkliste	S. 10
Bescheinigung des PJ-Tertials	S. 11
PJ-Unterrichtsplan	S. 12
Telefonliste	S. 13
Lernzielkatalog der Praktischen Fertigkeiten	S. 15
Mini-CEX-Prüfungsbogen	S. 17
Die 5 Indikationen zur Händedesinfektion	S. 18
Hygienische Händedesinfektion	S. 19

Aufbau des PJ-Tertials

Liebe PJ-Studierende!

Herzlich willkommen in der Klinik für Visceral-, Thorax-, und Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Marburg.

Im Rahmen der Einführungsveranstaltung erhalten Sie alle nötigen Unterlagen für den unfallchirurgischen und allgemeinchirurgischen Teil Ihres PJ-Tertials. Sie werden nach dem Rotationsprinzip den verschiedenen Stationen zugeteilt und erhalten einen Tutor auf der Station. Dieser Tutor wird auch die Mini-CEX-Prüfung am Ende übernehmen.

CAVE:

1. **Die freien Tage nach einem Dienst (s. S. 9) sind in der darauffolgenden Woche zu nehmen. Ansonsten verfallen die Freitage.**
2. **Der Unterschriftenzettel zur Erlangung der Tertialbescheinigung ist ein Dokumente. Massiv beschmutzte Zettel werden nicht mehr angenommen.**
3. **Bei Krankheit ist am ersten Tag eine Email an Frau Kotitschke (UCH) zu schreiben. Ab dem dritten Krankheitstag ist ein ärztliches Attest vorzulegen.**

Das PJ-Tertial beinhaltet:

- 8 Wochen periphere Station

  oder

- 8 Wochen chirurgische Poliklinik

Bei Fragen, Problemen, Kritik o.ä. wenden sie sich bitte an folgenden Mitarbeiter:

PJ-Beauftragter:

Dr. med. Dennis Josephs
josephsd@uni-marburg.de
DECT 67103

Aktuelle Stationsteams

Station 235v (Thorax-und Visceralchirurgie) / IMC:

Oberarzt:
Dr. med. Veit Kanngießer
Dr. med. Maximilian Albers

Stationsärzte:
Herr Dimitri Raico
Herr Markus Hermes

Station 235g (Gefäßchirurgie)

Oberärzte:
Dr. med. Zaher Swaid
Dr. med. Carsten Dietz

Stationsärzte:
FOA Mahmoud Naheel
Frau Alina –Jutta van Laethem
Herr Akbar Takhirov

Station 237a (Visceralchirurgie/endokrine Chirurgie)

Oberärzte:
Dr. med. Elisabeth Maurer
Dr. Dominik Wiese

Stationsärzte:
Frau Dr. Jerena Manoharan
Herr Kong

Station 237b (Visceralchirurgie/Thoraxchirurgie)

Oberärzte:
Prof. Dr. med. Andreas Kirschbaum (Thoraxchirurgie)
Prof. Dr. med. Katharina Holzer (Endokrine Chirurgie)

Stationsärzte:
Dr. med. Isabelle Fülber
Herr Ahmed
Fr. Kvirkvelia

Station 237c (Privatstation)

Leiter: Prof. Dr. med. Detlef K. Bartsch
Dr. med. Dominik Wiese

Privatassistent: Herr Nawid Najafi

Intensivstation 1:

Stationsärzte:
Frau Katharina Peer

Poliklinik:

Oberarzt:
Dr. med. Josef Geks
Dr. med. Elisabeth Maurer

Stationsärzte:
Herr Olekseii Mogylevskyi
Frau Nandita Raman
Frau Sarah Gimbel

Transplantationssektion:

Leiter:
Dr. med. Josef Geks

Team:
Dr. med. Isabelle Fülber, Frau Katharina Peer, Frau Alina-Jutta von Laethem

Zentrales Patientenmanagement (ZPM):
Herr Jakob Einheuser

Die E-mail-Adressen aller Mitarbeiter entnehmen sie bitte folgender Website:

http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/umr_ach/umr_ach_team.php

Tagesablauf:

07:00 h: Frühvisite (außer Poliklinik)

07:40 h: Frühbesprechung in der Radiologie (Ebene -1/ Aufzug 21 / Raum -1/31000) gegenüber der Angiographie (DSA)
- ➔ das Dienstteam berichtet von der Nacht
- ➔ Demonstration der Röntgenbilder der Nacht

08:15 h: Beginn der ersten OP´s und des Stationsalltags

15:00 h: Nachmittagsbesprechung (Besprechungsraum s.o.)
- ➔ Demonstration der Röntgenbilder des Tages
- ➔ Indikationsbesprechung

CAVE: Freitag bereits um 14:15 h

Fortbildungen:

Alle Fortbildungen finden im Seminarraum 0/4316 statt. **Aktuell Patho-Hörsaal!!!!!**

Montag:
07:45 h: zertifizierte Fortbildung für alle Mitarbeiter der Klinik
- ➔ Aktuelle Themen aus der Chirurgie
- ➔ Morbiditäts- & Mortalitätskonferenz (Besprechung von Patientenfällen aus der Klinik)

Dienstag:
13:00 h: PJ-Unterricht (Dozent, Raum und Uhrzeit s. Plan)

Dienstag und Donnerstag:
07:30 h: interdisziplinäre Tumorkonferenz (TuKo)
- ➔ Vorstellung von Tumorpatienten und Festlegung eines Behandlungskonzepts

Aufgaben und Lernziele der verschiedenen Stationen

Ziel des chirurgischen Tertials ist die verschiedenen chirurgischen Krankheitsbilder zu erkennen, die entsprechende Diagnostik einzuleiten und die chirurgische Therapie zu verstehen. Dazu gehören insbesondere:

1. **Oberer Gastrointestinaltrakt**
   - Ösophaguskarzinom
   - Magenkarzinom

2. **Unterer Gastrointestinaltrakt**
   - Colonkarzinom
   - Rektumkarzinom
   - Sigmadivertikulitis
   - Proktologie
   - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
3. **Leber/Galle/Pankreas**
   - Gallensteinleiden
   - Pankreaskarzinom
   - Lebermetastasen
   - Lebererkrankungen
   - Pankreatitis

4. **Akutes Abdomen**
   - Appendizitis
   - Peritonitis
   - Ileus
   - Differentialdiagnosen der o.g. Erkrankungen

5. **Endokrine Chirurgie**
   - Schilddrüsenerkrankungen
   - Schilddrüsenkarzinom
   - Hyperparathyreoidismus
   - NET / MEN

6. **Gefäßchirurgie**
   - Periphere arterielle Verschlusskrankheit
   - Carotisstenose
   - Aneurysma
   - Chronisch venöse Insuffizienz

7. **Hernien**
   - Leistenhernien
   - Femoralhernien
   - Nabelhernien
   - Narbenhernien

8. **Thorax**
   - Bronchialkarzinom
   - Pleuraempyem / Pleuraerguss
   - Pneumo-/Hämatothorax

Studentische Aufgaben auf den jeweiligen Stationen:

Peripherstation:

- Visite und Vorstellung der Patienten im zugeteilten PJ-Zimmer
- Blutabnahmen und Legen von venösen Zugängen
- Assistenz im OP
- Wundverschluss auf Station und im OP
- Anziehen und Entfernen von Easy-Flow-Drainagen
- Entfernen von Redon-/Thoraxdrainagen
- Erlernen von verschiedenen Verbandstechniken
- Stomapflege mit Stomadienst
- Patientenaufnahme und Vorstellung in der Indikationsbesprechung
- Endoskopie
- Erstellen von Arztbriefen

Poliklinik:

- Anamnese & körperliche Untersuchung
- Diagnostik einleiten
- Aufstellen eines Diagnostikplans und Therapievorschlägen in Zusammenarbeit mit den Ärzten
- Lernen, wie die Indikation zur stationären Aufnahme bzw. sofortigen OP gestellt wird
- Stationärer Aufnahmebericht
- Vorstellung der Aufnahmen in der Indikationsbesprechung
- Regelmäßige Teilnahme an Untersuchungen in der interdisziplinären Sonographie

Dienste („3. Dienst“)

Jeder PJ-Student absolviert während seines chirurgischen Tertials (ACH und UCH!) Dienste (6 Dienste unter der Woche und 2 Dienste am Wochenende), die dazu dienen sollen, einen Einblick in die Notfallversorgung von Patienten bzw. Notfall-OP´s zu bekommen. Es sollte eine lehrreiche, enge Zusammenarbeit mit dem Dienstteam erfolgen.
Der Dienst beginnt wochentags um 15:30 h nach dem normalen Tagdienst, am Wochenende um 09:15 h und geht bis 00:00 h und wird mit € 50 vergütet. Weiterhin erhält jeder PJ-Student für den Dienst einen Tag Freizeitausgleich, der möglichst am nächsten Werktag zu nehmen ist. Für einen Werktagsdienst erhält man einen Tag Freizeitausgleich. Am Wochenende werden 2 Tage Freizeitausgleich gewährt. Es sind höchstens 2 Dienste in Folge möglich.

Das PJ-Telefon (DECT 69612) kann ab 15:30 h an der Information am Haupteingang auf der Ebene 0 abgeholt werden und wird am Ende des Dienstes dort wieder abgegeben.
Die VTG hat für jede Station PJ-Telefone, die zusätzlich genutzt werden können, insbesondere, wenn mehrere PJ´ler Dienst machen. Es ist darauf zu achten, dass die Telefone auch zurückgebracht und in die Ladestationen gestellt werden.

Am Wochenende findet man sich um 09:15 h in der unfallchirurgischen Besprechung (Demo-Raum der UCH, Ebene -1) und anschließend um 09:30 h in der allgemeinchirurgischen Besprechung (Arztzimmer 237) ein, um das Dienstteam kennen zu lernen.
Unter der Woche meldet man sich bei 1. Dienst ACH (61280) und UCH (61268) um sich bei dem Dienstteam zu melden, damit man sich in das Team eingliedern kann und ggf. zu interessanten Fällen (z.B. Intensiv-Visite, Polytrauma-Sonographie, ZVK-/Thoraxdrainagen-Anlage etc.) mitgenommen wird.

Checkliste:

Diese Stationen sollten Sie während Ihrer Rotationen durchlaufen. Bitte kümmern Sie sich zusammen mit Ihrem Tutor um die Durchführung.

8 Wochen Peripherstation

- ☐ 1 Tag Endoskopie
- ☐ Betreuung von Patienten im PJ-Zimmer
- ☐ Regelmäßige Vorstellung von Patienten mit verschiedenen Krankheitsbildern in der Indikationsbesprechung
- ☐ Sicherer Umgang mit Drainagen / Stomata / Blutentnahmen / Anlage von peripher venösen Zugängen

oder

8 Wochen Poliklinik

- ☐ Anamnese & körperliche Untersuchung
- ☐ Kenntnis der nötigen Diagnostik u. Sonographie

Hospitationsmöglichkeiten:

- **Stomadienst**
- **Wundkonsildienst**
- **Endoskopie**

Abgabe: Sekretariat Frau Kotitschke, Ebene 0, Raum 43390

Hiermit bescheinige ich der/dem Studierenden Frau/Herr

_____, dass sie/er in der Zeit

vom _____ bis _____

die vorgeschriebene Ausbildungszeit ihres/seines chirurgischen Tertials in der festgelegten Form absolviert hat.

Station (UCH)	**Station (ACH)**	**Poliklinik (ACH)**	**Intensiv I**
von:	von:	von:	von:
bis:	bis:	bis:	bis:
Fehlzeiten:	Fehlzeiten:	Fehlzeiten:	Fehlzeiten:
_____	_____	_____	_____
Betreuender Arzt/Ärztin	Betreuender Arzt/Ärztin	Betreuender Arzt/Ärztin	Betreuender Arzt/Ärztin

Hiermit wird Frau/Herrn _____ bestätigt, dass er/sie in der Lage ist, ordnungsgemäß eine periphere Vene zu punktieren und periphere Venenverweilkatheter einzubringen. Sie/er ist damit befähigt am 4. Dienst teilzunehmen.

_____ _____

Datum Betreuender Arzt/Ärztin

Einweisung im OP:

_____ _____

Datum Betreuender Arzt/Ärztin

4. Dienst:

Datum: _____ 1.Dienst: _____

Datum: _____ 1.Dienst: _____

Datum: _____ 1.Dienst: _____

Datum: _____ 1.Dienst: _____

Datum: _____ 1.Dienst: _____

Datum: _____ 1.Dienst: _____

Datum: _____ 1.Dienst: _____

Datum: _____ 1.Dienst: _____

Chirurgisches Seminar für Studierende im Praktischen Jahr

1. Teil 13:00 - 14:30
2. Teil: 14:30 – 16:00

	Datum	Dozent	Themen	Ort	Note
01	18.11.21	Dr. Geks	Naht- und Knotentechnik (Aortenanastomosen)	0/41160	
02	25.11.21	Dr. Kanngießer	Darmnahttechnik	0/41160	
03	02.12.21	Dres. Josephs, N.N.	Praktische Übung der kardiopulmonalen Reanimation	RPZ	
04	09.12.21	Dr. Josephs	Ultraschallkurs (ACH-PJ'ler) ab 13 Uhr	Poliklinik ACH	
		PD Dr. Oberkircher	Gipskurs (UCH-PJ'ler)	NFB	
05	16.12.21	Dr. Josephs	Ultraschallkurs (UCH-PJ'ler)	Poliklinik ACH	
		PD Dr. Oberkircher	Gipskurs (ACH-PJ'ler)	NFB	
06	06.01.22	Dr. Josephs	Zentralvenöse Zugänge	TuKo-Raum	
		PD Dr. Aigner	Endoprothetik	TuKo-Raum	
07	13.01.22	Hr. Najafi	Laparoskopische CHE-Simulation (ACH-PJ'ler)	Poliklinik ACH	
		Dr. Schierl	Ultraschall der Extremitäten (UCH PJ'ler)	Poliklinik ZOU	
08	20.01.22	Hr. Najafi	Laparoskopische CHE-Simulation (UCH-PJ'ler)	Poliklinik ACH	
		Dr. Schierl	Ultraschall der Extremitäten (ACH PJ'ler)	Poliklinik ZOU	
09	27.01.22	Dr. Wiese	Visceralchirurgie: OP-Techniken	TuKo-Raum	
		Hack	Verletzungen der Wirbelsäule	TuKo-Raum	
10	03.02.22	Dr. Albers	DaVinci Übungen (ACH-PJ'ler)	OP	
		Hack	Röntgentrainer (UCH-PJs)	TuKo-Raum	
11	10.02.22	Dr. Albers	DaVinci Übungen (UCH-PJ'ler)	OP	
		Dr. Dworschak	Röntgentrainer (ACH-PJs)	TuKo-Raum	
12	17.02.22	Dr. Dietz	Gefäßchirurgie: OP-Techniken	TuKo-Raum	
		Prof. Dr. Bliemel	Verletzung langer Röhrenknochen	TuKo-Raum	
13	24.02.22	PD Dr. Oberkircher	OP-Techniken Wirbelsäule	TuKo-Raum	
		Prof. Dr. Holzer	Endokrine Chirurgie: OP-Techniken	TuKo-Raum	
14	03.03.22	Prof. Dr. Frink	Polytrauma	TuKo-Raum	
		Prof. Dr. Kirschbaum	Thoraxchirurgie: OP-Techniken	TuKo-Raum	

RPZ: Dr. Reinfried-Pohl-Zentrum, Conradistr. (neben Hörsaal III)
TuKo-Raum Seminarraum gegenüber dem Sekretariat von Prof. Bartsch
NFB: Notfallbereich, Gipsraum
Poliklinik ACH Poliklinik (Ebene-1/Aufzug 33), ZOU Poliklinik (Ebene -1/Aufzug 22)
0/41160 Ebene-0/ zwischen den Aufzügen 32 und 31

Ansprechpartner: Dr. Josephs (ACH)
Prof. Dr. Frink, PD Dr. Oberkircher (UCH)

In der Spalte „Note" soll die jeweilige Veranstaltung bewertet werden
(1-6 wobei Note 1 = sehr gut; Note 6 = sehr schlecht)

VTG	
Ahmed	67389
Albers	69753
Ambrozic (AAP)	61979
Bartsch	66440
Caldas	67593
Dietz	69620
Einheuser	66168
Fülber	61114
Geks	61488
Gimbel	67594
Hermes	67057
Holzer	64792
Jäckel (AAP DZ)	62376
Jochens	63919
Josephs	67103
Kanngießer	61652
Kirschbaum	61738
Kvirkvelia	61428
Kong	69368
Kubik (AAP)	69087
Manoharan	63883
Maurer	61826
Mogylevskyi	64878
Najafi	64733
Neumüller	67106
Peer	61472
Praxisklinik	64695
Raico	64732
Raman	64955
Schmidt MFA	64856
Swaid	69009
Takhirov	67595
Van Laethem	61896
Wächter	69644
Wiese	69680
Zitzmann	65707
Stoma	61965
VTG-Forschungsl.	64628
PJ Poliklinik	64150
PJ 235 v	64152
PJ 235 g	64151
PJ 237 a	69671
PJ 237 b	64153
PJ 237 c	67052
Sekretariate	
Frau Marburger	66441
N.N.	66443
Frau Rother	
Fr. Bader	62572
Fr. Rhiel	62518
Funktionsber VTG	
ZPM	62580/63146
VTG-Poliklinik	62596/88176
Sr. Christina	63421
VTG-Leitstelle	62539
IAOP	62551
Wundkonsil	63503
Stomadienst	61965
Dr. Neubert	61841
Fax ZPM/Poliklinik	63147/62496

Dienstnummern	
VTG 1. Dienst	61280
VTG 2. Dienst	61279
PJ-Dienst	69612
OP-Pflege	69883/61353
ZNA Pflege	61228/62594
ZNA Pflege Päd.	61224
Innere Hausdienst	81822
Innere 1. Dienst	61331
Innere 2. Dienst	61332
UCH 1. Dienst	61268
UCH 2. Dienst	61269
DA Uro	61616
DA Ortho	61460
DA HNO	61230
DA Derma	61278
DA Neuro	61226
DA Gyn	61609
OA Cardio Dienst	61612
DA Cardiochirurgie	61611
DA Auge	61290
DA NCH	69055
Henning	69499
ZNA	65313/63333
ZNA- Leitstelle	62710
Hauptnachtwache	61662
OA ZNA	67962
Anästhesie	
Ambulanz	65982
OA	65059
1. Dienst	69733
2. Dienst	69734
Schmerzdienst	69140
AWR	63089
Schmerzambulanz	
Kussin	61323
Zentgraf	61322
Radiologie	
Dienst	66540
Mahnken/Sekr.	66230/66231
Figiel	69434
Walters	61369
MTRA- Dienst	62511
Rö- Leiststelle	65912
CT-Befundung	65742
CT	65920/ 65977
MRT	65923/ 62157
A2 (Thorax)	66195
B6 (Durchl.)	66196
DAS	65978/ 65908
Rösidium	62767
ZNA-Befundung	66540
Neuroradiologie	61272/65301
Neuro MRT	65301

OPs	
OP 1	63681
OP 2	62577
OP 3	62581
OP 4	62585
OP 5	62501
OP 6	62527
OP 14	63525
OP 15	63526
OP 16	63527
OP 17	63528
OP- Leiststelle	63088/ 81858
OP-Koordinator	67777
Intensivstationen/IMC	
Intensiv 1 / jetzt I3b	62208/63022
Intensiv 2	62133/ 62565
Intensiv 3	65987
Intensiv 5	62736/ 62737
Intensiv 6	63543/ 62998
Intensiv 7	62667
Intensiv 8	62745
IMC 2 (Cardio)	62751
IMC 1 (NCH)	62998
IMC 235 (VTG)	63263
IMC 1 (Uro)	62579
NAST/Gastro-IMC	61289
Gyn-Wache	64409
Kreissaal	64417
Labor/Patho/MiBi	
Labor	66262/ 66263
Blutbank	64491
Blutbank: Arzt	66283/61753
Patho	62427
MIBI	66061
MRSA-Abstriche	65673
Virologie	63153
Hygiene	65065/64358
Innere Medizin	
Endoskopie	64970/ 64972
Ultraschall	61538/61539
EKG	62791
UKG	65387
LUFU	62783
IAC	62784/62732
Dialyse	62838
Med. Poliklinik	64957
Herzkatheter	66644
Nephro-Ambulanz	64997
Gastro-Amb	62800
Kard- Amb	62800
Transkr. Doppler	62074
Angiologie	65072/65092
Nuklearmedizin/Strahlentherapie	
Nukl. Med.	62813
Strahlenther.	62833/ 62950

Stationen	
021	62764
031 Nephro	62727
039	62002/62665
040	62662
041	63274/62455
042	62663
121 HNO	62882
122	62752
123 HCH	62574
125 UCH	63267/63293
125 IMC	65946
129	64413
131	62760
133 Uro	62522
134	63686
135 NCH	62997
137 UCH	63281/64241
139 Gyn/Uro	64412/63264
142	64470
221	65271/65251
222	63341/ 63340
223	63341/63300
225	64928
227	62724
231	62910/62913
233 Gastro	62759
235 VTG	62960/62550
237 VTG	62526/62520
331A	62755/ 62884
331B	62734/ 65921
322	63470/ 63471
Wichtige Nummern	
Info	63690/-1-3
Arztzimmer 237a	63512
Arztzimmer 237b	67054
Arztzimmer 237c	67052
Arztzimmer 235v	62976
Arztzimmer 235g	63275
Arztzimmer I1	62517
Pflege/Seelsorge/Ernährung	
Pflegeüberl.	62502
Sozialdienst	65731/ 63386 65567/ 66909
Seelsorge	63595
Ernährungsb.	62795

Kollegen Innere	
Alter	66140
Ahrens	61969
Bauer	62813/63862
Brendel	69647
Burchert	65611
Denzer	61831
Gallmeier	62756/69810
Görg (Prof)	62776
Görg	142- 69737
Grimm	142- 69748
Grote	62714/69738
Holland	69608
Kann	65922
Karatolios	69479
Kortus-Götze	69896
Librizzi	61304
Merte	62813
Pfestroff	62822
Portig	61854
Printz	142- 62721
Richter	61915
Riera	69034
Rinke	69893
Schäfer	64980
Kollegen operative Fächer	
Bender (Derma)	62324
Renke	62151
Vannucchi	66224
Vogt	62109
Wagner (Gyn.)	66210
UCH ZPM	62591
Praxisklinik MR	
Zentrale:	MR- 9296 -0
Fax:	MR- 9296 -144
Dr. Menzler:	MR- 9296 -301 017620325620
Dr. Kannaaneh	MR- 9296 -303
Prof. Hasse	02613049112

Dekanat	
Saipt	66202
Kirchhain	62218
Wittkowski	64893
Sekretariate	
Gynäkologie	66211
Gastro-Entero.	66460
Endokrin.	63135
Nukl. Med.	62815/ 62814
Kardiochir.	66223
Andere Abteilungen	
Urologie	62265
Orthopädie	64927
Neurologie	65200
Pädiatrie	62668/ 62650
HNO	62843/ 62850
Gynäkologie	64442/ 64400
Dermatologie	62940/ 62900
MKG	63209
Neurochirurgie	62846
Neuro-Konsile	61226
Neuroradiologie	65301
Phoniatrie	62853
SAPV	64575
CCC	62376
Externe Kliniken/Praxen	
KH Wehrda	8080
Geriatrie Wehrda	808213
KH Frankenberg	06451/550
KH Frankenb. Arzt	06451/551522
Bad Endbach	02776/803350
Gen. Labor HH	040/38082190
KH Biedenkopf	06461/770
Praxis Dr. Sharma	06461/2541
Praxis Dr. Diedrich	917570 Fax: 9175726
MVZ Diagnostikzen.	68000
Praxis Dr. Küllmer	06422/2444
Praxis Dr. Menzler	92960
Pr. Weidenbach	92950
Praxis Dr. Born	1654120
Bad Zwesten (Rad)	05626/87802
Radiologie Mittelh.	06428/4484560
Sonstiges	
Umkleide ZOP-B	132215
Leitstelle Marburg	81500
KriPo	406342
Leute Heute	61380
Teleradiologie Wehrda	808128

©AH

Lernzielkatalog der Uni Marburg für praktische Fertigkeiten
Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Organsystem	Fertigkeit	Zuständige Abteilung	Kern-/Wahl-LZ	Bis PJ	Nach PJ	Kommentar:
GI-Trakt	2. Assistenz bei einem visceralchirurgischen Eingriff	VTG	K	2	3	
GI-Trakt	Untersuchung der Leiste durchführen(Hernien, Lymphknoten)	VTG	K	3	3	
Grenzbereich Soft Skills	Arbeitsweise, Verhaltensregeln und Assistenz im OP	VTG	K	2	3	
Grenzbereich Soft Skills	Durchführung einer Patientenvorstellung inkl. Untersuchungsbefunde verbal zutreffend beschreiben (Klinische Fallpräsentation)	VTG	K	2	3	
Herz-Kreislauf	Dopplerverschlussdruckmessung	VTG	K	3	3	
Organsystem-übergreifende Fertigkeiten	Abzessspaltung	VTG	W	--	2	

Organsystem-übergreifende Fertigkeiten	Anfertigung einer Wundnaht und Entfernen von Nahtmaterial	VTG	K	2	3	Außerdem freiwilliges Maris-Tutorium "Praxistraining Chirurgie", ab dem 1. klinischen Semester belegbar
Organsystem-übergreifende Fertigkeiten	eine Drainage unter Beachtung infektionspräventiver Maßnahmen ziehen	VTG	K	1	3	
Organsystem-übergreifende Fertigkeiten	Haut- und Schleimhautdesinfektion (Personal und Patient)	VTG	K	3	3	
Organsystem-übergreifende Fertigkeiten	Chirurgische Händedesinfektion	VTG	K	3	3	
Organsystem-übergreifende Fertigkeiten	Knotentechnik	VTG	K	3	3	Außerdem freiwilliges Maris-Tutorium "Praxistraining Chirurgie", ab dem 1. klinischen Semester belegbar
Organsystem-übergreifende Fertigkeiten	Nähen	VTG	K	3	3	Außerdem freiwilliges Maris-Tutorium "Praxistraining Chirurgie", ab dem 1. klinischen Semester belegbar
Organsystem-übergreifende Fertigkeiten	Steriles Arbeiten	VTG	K	3	3	
Organsystem-übergreifende Fertigkeiten	Wunddebridement	VTG	K	1	3	

Minimal Clinical Examination (Mini-CEX) - Praktische Prüfung und Feedback
für das Fach: Chirurgie

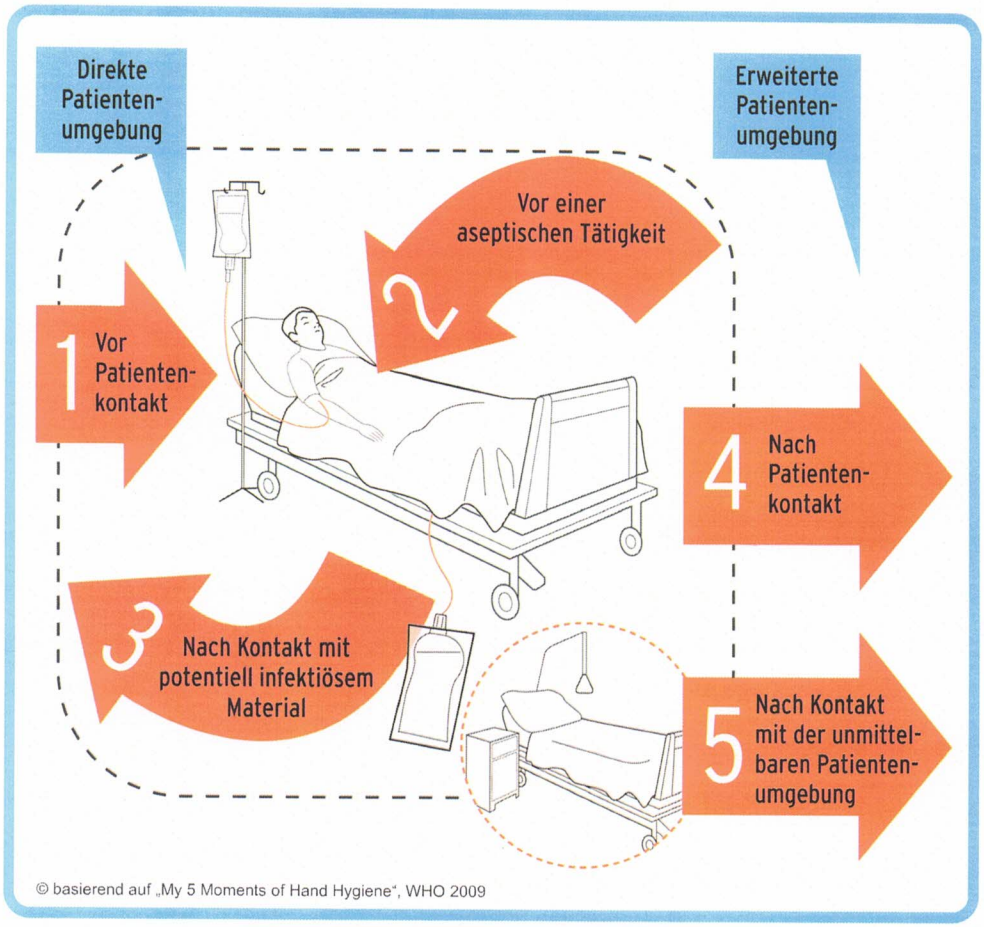
Name PJler/in:	**Matrikel-Nr.:**
Datum:	**LKH; Abteilung;** **Station:**
Prüfer/in (Titel, Name in Druckschrift)**:**	
Unterschrift Prüfer/in:	

Einschätzung des Schwierigkeitsgrades für den/die Studierenden:		leicht	mittel	schwierig
Angaben zum Patienten	Alter:	Geschlecht:		
Beschwerdebild:				
Diagnose:				

Anamnese: Hört aktiv zu; erleichtert durch sein verbales und non-verbales Verhalten dem Patienten seine Geschichte zu erzählen; formuliert offene und geschlossene Fragen um akkurate und adäquate Informationen zu erhalten.	Anforderung übererfüllt	**Anforderung erfüllt**			Gravierende Mängel Patientensicherheit gefährdet
	1	**2**	**3**	**4**	**5**
Körperliche Untersuchung: Folgt einer effizienten und logischen Abfolge; passt die Untersuchung dem klinischen Problem und Zustand des Patienten an; erklärt dem Patienten sein Vorgehen	Anforderung übererfüllt	**Anforderung erfüllt**			Gravierende Mängel Patientensicherheit gefährdet
	1	**2**	**3**	**4**	**5**
Klinische Entscheidung: Formuliert relevante Differential-Diagnosen und erstellt einen entsprechenden Abklärungs- und Therapieplan unter Berücksichtigung der Nutzen-Risikoevaluation, der medizinischen Dringlichkeit.	Anforderung übererfüllt	**Anforderung erfüllt**			Gravierende Mängel Patientensicherheit gefährdet
	1	**2**	**3**	**4**	**5**
Aufklärung / Beratung: Erfolgen Situations- und Patientengerecht; vermeidet Fachbegriffe; geht auf Vorstellung des Patienten ein; fasst zusammen; holt Zustimmung des Patienten über weiteres Procedere ein.	Anforderung übererfüllt	**Anforderung erfüllt**			Gravierende Mängel Patientensicherheit gefährdet
	1	**2**	**3**	**4**	**5**
Professionalität: Zeigt Empathie und Respekt; geht auf Sorgen und Nöte des Patienten ein; kennt rechtliche Rahmenbedingungen; ist sich seiner eigenen Limiten bewusst; hält sich an die ärztliche Schweigepflicht; dokumentiert adäquat; trägt den ethischen Dimensionen der ärztlichen Tätigkeit Rechnung.	Anforderung übererfüllt	**Anforderung erfüllt**			Gravierende Mängel Patientensicherheit gefährdet
	1	**2**	**3**	**4**	**5**
Gesamteindruck: Demonstriert klinisches Urteilsvermögen, ist zur Synthese fähig; ist effizient; zeigt Empathie; kennt seine eigenen Limiten; nutzt vorhandene Ressourcen adäquat.	Anforderung übererfüllt	**Anforderung erfüllt**			Gravierende Mängel Patientensicherheit gefährdet
	1	**2**	**3**	**4**	**5**
Gesamtbewertung:	**Anforderung übererfüllt**	**Anforderung erfüllt**			**Gravierende Mängel Patientensicherheit gefährdet**
	1	**2**	**3**	**4**	**5**

„Keine Chance den Krankenhausinfektionen"

Die 5 Indikationen der Händedesinfektion



© basierend auf „My 5 Moments of Hand Hygiene", WHO 2009

In dem Modell der World Health Organisation (WHO) werden eine „direkte Patientenumgebung" (Patient, Bett, Nachttisch, evtl. Geräte) und eine „erweiterte Patientenumgebung" definiert.

1 Vor Patientenkontakt, z.B.:
- Vitalfunktionen messen
- Auskultieren
- Palpieren
- bzw. vor dem Anlegen der Handschuhe

2 Vor aseptischen Tätigkeiten, z.B.:
- Kontakt (Diskonnektion/Konnektion) mit invasiven Devices
- Kontakt mit nicht intakter Haut / Schleimhautkontakt
- bzw. vor dem Anlegen der Handschuhe

3 Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien, z.B.:
- Schleimhautkontakt
- Kontakt mit nicht intakter Haut
- Kontakt (Diskonnektion / Konnektion) mit invasiven Devices
- bzw. nach dem Ausziehen der Handschuhe

4 Nach Patientenkontakt, z.B.:
- Waschen
- klinische Tätigkeiten wie Pulsmessen, Auskultieren, Palpieren
- bzw. nach dem Ausziehen der Handschuhe

5 Nach Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung ohne direkten Kontakt zum Patienten gehabt zu haben, z.B.:
- Direkter Kontakt zum Bett, Infusiomaten, Monitor am Bettplatz, Beatmungsgerät etc.
- Kontakt zu persönlichen Gegenständen des Patienten

Gefördert durch:
Bundesministerium für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

ASH 2008 - 2013

Weitere Informationen unter: www.aktion-sauberehaende.de

schülke

Hygienische Händedesinfektion

Standard-Einreibemethode für die hygienische Händedesinfektion gem. EN 1500

Schritt 1

Handfläche auf Handfläche, zusätzlich gegebenenfalls die Handgelenke

ca. 5 Sekunden

Schritt 2

Rechte Handfläche über linkem Handrücken – und umgekehrt

ca. 5 Sekunden

Schritt 3

Handfläche auf Handfläche mit verschränkten, gespreizten Fingern

ca. 5 Sekunden

Schritt 4

Aussenseite der verschränkten Finger auf gegenüberliegende Handflächen

ca. 5 Sekunden

Schritt 5

Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche – und umgekehrt

ca. 5 Sekunden

Schritt 6

Kreisendes Reiben mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche – und umgekehrt

ca. 5 Sekunden

Bei der hygienischen Händedesinfektion das Händedesinfektionsmittel in die hohlen, trockenen Hände geben und über 30 Sekunden nach den aufgeführten Schritten bis zu den Handgelenken einreiben. Die Bewegungen jedes Schrittes fünfmal durchführen. Nach Beendigung des 6. Schrittes werden einzelne Schritte bis zur angegebenen Einreibedauer wiederholt.

➨ Darauf achten, dass die Hände die gesamte Einreibezeit feucht bleiben. Im Bedarfsfall erneut Händedesinfektionsmittel entnehmen.

D | 10.19 | CH | arbermedia

Schülke & Mayr AG
Sihlfeldstrasse 58 | 8003 Zürich | Tel. +41 44 466 55 44
mail.ch@schuelke.com | www.schuelke.ch

Ein Unternehmen der Air Liquide-Gruppe
Air Liquide HEALTHCARE